

## Leitfaden zur Erstellung von Programmcodes für Analysen im Rahmen sekundärer Datennutzung

### Allgemeine Hinweise:

Dieser Leitfaden soll die Erstellung eines Codes erleichtern. Der eingereichte Programmcode muss folgenden formalen Vorgaben entsprechen, um dessen Prüfung und Ausführung möglich zu machen.

### Formale Vorgaben:

- Code soll in der vereinbarten Programmiersprache eingereicht werden
- ausführliche Beschreibung der jeweiligen Abschnitte, besser noch jedes einzelnen Kommandos
- Sprache der Dokumentation und Benennung der Variablen nur in Deutsch oder Englisch
- Programmkopf mit:
  - Beschreibung des Ziels des Skriptes („Name“)
  - benötigten und vorher gesetzten Parametern, Variablen und Objekten (IN-Parameter)
  - produzierten Parametern, Variablen und Objekten (Return Values und Export) beginnend jeweils mit Kommentarzeichen entsprechend der Sprache:

```
// Name
// Beschreibung
// Statistische Verfahren

// IN-Parameter
//
// Return Values

// Export (Ergebnisse)
//
```
- Code-Formatierung:
  - nach Möglichkeit kurze Zeilen
  - konsistente Einrückung (mindestens 2 Zeichen)
- Variablen- und Objektnamen:
  - sprechend, im besten Fall selbsterklärend
  - eindeutig
  - einheitliche Systematik
  - Kennzeichnung der Ergebnistabellen etwa mit „ET\_“
- Vermeidung von Verzweigungen und Schleifen
- Die Einreichung von kurzen Referenz-/Schlüssellisten ist zu empfehlen
- Vermeidung von Verkettungen mehrerer Unterabfragen
- Datensparsamkeit: nur erforderliche Ergebnistabellen erstellen
- Zusätzliche Bibliotheken sind nur auf Nachfrage erlaubt

Bitte senden Sie den fertigen Analysecode als Datei der zu verwendenden Statistik-Software oder als Textdatei (außer WORD) per E-Mail an [info@qigbw.de](mailto:info@qigbw.de).